

## Indiskretionen aus den Boudoirs.

Schon bei den Mumien alt-ägyptischer Königsfamilien, deren vertrocknete Überreste heute den Stolz der Museen bilden, wurden Gefäße für kosmetische Salben, kleine Rösschen für wertvolle Oele und andere Toilettenmittel vorgefunden, und die vielen Frauen, von deren Schönheit über Jahrhunderte hinaus berichtet wird, besaßen fast alle ihre geheimen, originalen Schönheitsmittel, von deren Gebrauch und Zusammenlegung ihre Biographen manches zu berichten wissen. Schminke und Huder können bekanntlich einen Teil der weiblichen Weisheit, eine Nuance des Charakters bedeuten. So behauptet z. B. diese Jungen nach wie vor, Kleopatra sei möglich gewesen, von niedrigem Wuchs und derb im Aussehen. Horace Walpole, der ungant-galante Hagiograf erklärte einmal, daß die schöne Lady Mary Wortley-Montagu die schmugligste Frau in Europa war. Madam Recamier besaß nur dünnes Haarwuchs und war sehr, sehr mager. Die Dubarry hatte einen schlechten Teint und Nell Gwynn, die kleine Drangendverdauferin und Geliebte Karl II. wurde von dem König nur die kleine, schwindsüchtige Nell genannt. Lucretia Borgia verdankte angeblich ihre Schönheit, ihre berühmte blendende Haut den Waschungen mit einem Absud aus Waldkrüppern und dem Saft von Erdbeeren. Sie wurde von einem Menschen geschlecht vergöttert und angebetet, trotzdem es längst rückbar geworden war, daß sie ihre Galans, wenn sie ihrer überdrüssig war, vergiftete. Die sanfte Schönheit der Diane de Poitiers wurde sorgfältig mit kalten Bädern und harten Belbessungen gepflegt, so daß sie noch mit 80 Jahren die Liebe des viel jüngeren Königs Heinrich gewann und dauernd zu fesseln verstand. Ungefähr um dieselbe Zeit wuchs am französischen Hofe, damals noch unbekannt,

ein Mädchen auf, dessen schwermütige Augen und lachsfarbene braune Haar später das berühmte Anziehungsmitteil einer historischen Schönheit bildeten, Maria Stuart. Man sagt, daß die Eltern und Freunde eines geheimnisvollen italienischen Krieges, der die Wohnung der Fürstin nur heimlich betreten durfte, für das blendende Weiß ihrer Haut und den Mondschelenglanz ihrer unsagbar schönen schmalen Hände gesorgt haben. Madame Recamier, die in verführterer Juristenhaltung zum Idol der Schönheitsstrunkenen Franzosen wurde, ging zunächst in die Schule ihrer in solchen Dingen sehr erfahrenen Mutter, die der Einsicht huldigte, daß die Kultur der persönlichen Reize die erste Pflicht einer Frau sei. Ihre Kleidung hob ihre Figur noch plastischer hervor; die Muscheln waren noch feucht auf ihrem Körper und wurden, während sie trockneten, den Körperformen genau angepaßt. Die Wände ihres Schlafzimmers bestanden aus massiven Spiegeln; sie konnte sich immer vom Scheitel bis zur Sohle sehen, und so brachte sie eine geraume Zeit des Tages damit zu, sich ganz in die Harmonie wohlabgestimmter Gedärmen einzuleben. Um die Mitte des vergangenen Jahrhunderts war die gesetzte Schönheit Europas und Londons die berühmte Maria Lady Coventry. Sie präparierte ihr Gesicht mit Bleiweiß, französischem Ramin und Stärke und wagte kaum zu lächeln, aus Angst, ihr Gesicht könnte Falten reißen. Für ihre Tochter hoffte sie furchtbarlich, denn das giftige Bleiweiß zerstörte ihren Körper und drang in das Blut, und die Ungeschicklichkeit verbrachte die letzten Tage ihres Lebens in einem ängstlich verdunkelten Zimmer, da niemand die Veränderungen ihres Gesichtes zu sehen vermochte. 26 Jahre alt starb sie als bedauernswertes Opfer ihrer Eitelkeit. D. S.

Verantwortlicher Redakteur: Fritz Arnhold. Druck und Verlag: Auer Druck- und Verlagsgesellschaft m. b. H., Aue.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Auf Blatt 11 des Genossenschaftsregister, die Ortschaft Vereinigung zu Aue im Erzgebirge, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht in Aue betr. ist heute eingetragen worden: die Firma lautet jetzt Stahlspolle, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Kreisgericht Aue, den 18. Juli 1922.

**Gebühren des Schornsteinfegers.**  
Vom 1. Juli 1922 ab ist der Auftrag zu den Schornsteinfeger-Gehälften von bisher 800 auf 600 v. Hundert erhöht worden.

Aue, am 29. Juli 1922.

Der Rat der Stadt.

## Hundesteuer Aue.

Der 12. Nachtrag zur Gemeindesteueroberordnung der Stadt Aue vom 26. Juni 1910 bestimmt, daß ab 1. April 1922 für jeden in der Stadt Aue gehaltenen Hund jährlich 150 M.R. und für jeden weiteren Hund des selben Haushalts jährlich 800 M.R. Steuer zu entrichten sind.

Wir fordern alle Hundehalter hiermit auf, den Unterschiedsbetrag von 90 M.R. für einen beginn. 150 M.R. für jeden weiteren Hund unter Vorlegung der Empfangsbefcheinigung über die auf 1922/23 bereits bezahlte Hundesteuer bis zum 15. August 1922

in unserer Stadthauptstelle — Stadthaus, Zimmer 25 — zu beglichen.

Nach Ablauf dieser Frist erfolgt Zwangsarbeitseistung.

Der Rat der Stadt.

Schubert, Stadtrat.

## Erste Auer Dampfwäscherei und Neuplättterei

für Arznei, Manschetten, Überhemden, Handschuhe.  
Anerkannt beste Ausführung.  
Die Verwendung von Chlor oder sonstigen Bleichmitteln ist unter Garantie in jedem Betriebe ausgeschlossen.

Ca. 20 Ausnahmestellen in der Umgebung.

Weltweit und leistungsfähigste Plättterei des Erzgebirges.

J. Paul Bretschneider, Aue :: Fernruf 381.

**Bindfaden aller Stärken u. Qualitäten**

**Transmissionsseile** aus Hart- u. Weichharts

liefern laufend prompt und billig

Jakob & Walter Marz, Chemnitz

Telephon 5065 Bernsdorfer Straße 14.

## Stenotypistin,

flotte Maschinenschreiberin, gesucht.

Angebote mit Gehaltsansprüchen unter U. T. 3879 an die Geschäftsstelle d. Vt. erbeten.

Ich suche ein

## Mädchen

von 16—20 Jahren für den Haushalt.

Raushaus Weichhold.

**Maler und Anstreicher**

zum Bittermanufaktur (Dresdner Bohn, Mühldorf) werden angenommen.

Wiesenburg, Bahnhofshotel.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt

**flüchtige Revolver-Dreher,**

**Revolver-Einrichter,**

**sowie Automaten-Arbeiter**

Schriftliche Angebote erbitten

**Hörchnereitlengesellschaft**

Zwickau, Sa.

**Referendar** sucht für 15. August 1922 über kurze Zeit Soldat 1 oder 2 behagl. eingerichtete Zimmer.

Werde Angeb. bis 14. August unter U. T. 3873 an die Geschäftsstelle d. Vt. erbeten.

**Jung. Kaufmann sucht** per Zimmer sofort

mit oder ohne Pension. (Bettwoche wird gestellt.)

Angebote unter U. T. 3879 an das Auer Tageblatt.

**Für ausgekämmtes Frauenhaar**

(Wirkstoff)

zahlen per Kilo 80—100 M.R.

Stern & Geiger, Mühlenfabrik und Grohhandlung, Aue, Wettinerstr. 48.

Für die uns anlässlich unserer  
Vermählung

so überaus zahlreich dargebrachten Glück-  
wünsche und Geschenke sagen wir hierdurch,  
zugleich im Namen der Eltern beiderseits,  
unsrem innigsten Dank.

Paul Flechsig u. Frau Anna  
geb. Flemming.

Zum  
letzen  
Male!

## Weshalb

lassen Sie Ihre alten  
auch zerbrochenen

## Zahngebisse

Tabelle für einen Zahn . . . . . bis 65 M.R.

ganze Gebisse (je n. Stück) . . . bis 2000 M.R.

Brackets je nach Größe . . . bis 325 M.R.

Einzug nur Freitag, 4. August, im Hotel „Blauer Engel“.  
Ungenierter Eingang. Besuchzeit 8—6 Uhr.

Gastfreien Siegt alle mir !!!  
*Envir*

Fabrik in billiger polnisch-böhmischer Nähe

Wenzel Hirsch, L. Schwarz, B. Löbel, den Fabrikanten Apotheker-Hausburg.

Fabrikniederlage: Zoepfel & Grässer, Zwickau Sa. / Reichensbach I. Vogtl.

## Tabake

für kurze und lange  
Pfeifen, nur erste  
Fabrikate.

Wiederholte Fabrikate.

Tabakw.-Großhandlung

Herrn Lüggen

Aue 1. Erzg.  
Bahnhofstr. 27.

## Damen-

Halbschuhe . . . . . 700

Herrenstiefel . . . . . 900

Damenstiefel . . . . . 850

braune Damenhalbschuhe 750

Lederpantoffel . . . . . 250

sowie alle anderen Arten in

nur besten ersten Preisen

zu billigen Preisen empfohlen

Ernst Körbinstorff

Schuhhaus, Reichstr. 12.

Guterhaltung

## Geburtsanzeigen Vermählungsanzeigen Verlobungsbriebe

liefern schnell und in  
feinster Ausführung

Buchdruckerei Auer Tageblatt

Ernst-Papst-Strasse.

## 3ickelfelle

Lehrerin sucht freundlich  
möbl. Zimmer

auf 3 Monate. Angebote u.

U. T. 3885 an das Auer

Tageblatt erbeten.

Möbl. Zimmer

aus selbständ. Kaufmann

sofort zu mieten gesucht.

Angebote u. U. T. 3886 an

das Auer Tageblatt erb.

Schlafstelle m. Rost

zu vermieten.

Vogelauer Gasse 8.

zu verkaufen.

Willy Jungnickel,

Schneidersberg. Fernpt. 380.

Ställe, geräumig, höchstwollend,

taufende gelief.

Seite Doppelarbeits. Anodenmüller

und u. Brustapparate. Opt. Gerät.

Antique frei. Gehäuse-

part. Kofferbad 1018, Seiten.

Herr Cagnielli.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt

**flüchtige Revolver-Dreher,**

**Revolver-Einrichter,**

**sowie Automaten-Arbeiter**

Schriftliche Angebote erbitten

**Hörchnereitlengesellschaft**

Zwickau, Sa.

Referendar

sucht für 15. August 1922 über kurze Zeit Soldat

1 oder 2 behagl. eingerichtete Zimmer.

Werde Angeb. bis 14. August unter U. T. 3873 an die Geschäftsstelle d. Vt. erbeten.

Jung. Kaufmann sucht per Zimmer

mit oder ohne Pension. (Bettwoche wird gestellt.)

Angebote unter U. T. 3879 an das Auer Tageblatt.

Für ausgekämmtes Frauenhaar

(Wirkstoff)

zahlen per Kilo 80—100 M.R.

Stern & Geiger, Mühlenfabrik und Grohhandlung, Aue, Wettinerstr. 48.

## Täglich größer

wird der Kreis der Verbraucher von

## Tetralit-Benzol

Bei richtiger Vergaser-Einstellung

## höchste Leistung

ohne jede unerwünschte Nebeneinwirkung auf den Motor. Tabelle für Vergaser-Einstellung wird gestellt. Wir liefern sofort vom Lager zu dem am

Tag der Lieferung gültigen Preise, zur Zeit